



Touring Club Schweiz
TCS Camping Club St. Gallen-Appenzell
Kirchstrasse 30
9200 Gossau
www.tcs.ch/cc-sgai

TCS-Magazin: 07/08-2023
Bilder: Detlef Heise
Fredi Indermaur

Auffahrtstreffen 17.-21. Mai 2023 im Waldcamping Landquart (GR)



Am Mittwoch 17. Mai fuhren nach und nach 47 Erwachsene und 7 Kinder auf dem Waldcamping Landquart ein. Die 25 Einheiten platzierten ihre Fahrzeuge auf dem teils nassen Wiesengelände. Nach dem Aufstellen traf man sich im Aufenthaltsraum oder bei der schönen Grillstelle am Lagerfeuer.

Do. 11.00 Uhr: Begrüssung durch Fredi mit Infos von der Organisatorin Belinda. Danach startete der lang ersehnte Apéro mit heissem Schinken, Händöpfelsalat und ausreichend Flüssigem bei schönstem Wetter. Zur Unterhaltung spielte spontan

das Mundharmonika-Quartett von Heidi bis in den Nachmittag hinein.

Am Freitagnachmittag besammelten wir uns nach 5 Min. Fussmarsch bei der Bocciabahn. Auf den 3 Bahnen wurde rege gespielt. In der Zwischenzeit wurde uns ein Apéro serviert. Etwas später nach einigen Runden Boccia nahmen wir im Clublokal Platz und konnten uns am Salat- und Grillbuffet bedienen. In der Zwischenzeit setzte wieder heftiger Regen ein, trotzdem spielten einige Hartgesottene weiter und versuchten erneut ihr Glück auf der Bocciabahn.



Samstag: Ausflug zu Fuss oder mit dem Velo nach Landquart. In zwei Gruppen vor- und nachmittags besuchten wir in der alten Ziegelei den Verein (Feldbahnen Ziegelei Landquart). Remo Hartmann gab uns einen kurzen Einblick in die Arbeit, die er und seine Helfer in die Erhaltung und die Geschichte der Lehm Bahnen stecken. Nach der sehr informativen Führung durch die alte Ziegelei wurden bei einem Umtrunk noch einige Fragen beantwortet. Wer Lust hatte konnte noch eine kurze Fahrt mit dem Lehm bähnli machen. Am

Abend besammelten wir uns an der Grillstelle und genossen den schönen Abend in der geselligen Runde.

Am Sonntag 10.00 Uhr hiess es für die meisten Clubmitglieder Abschied zu nehmen. Fredi bedankte sich bei Belinda und Sandra für das gelungene Auffahrtstreffen, was mit einem herzlichen Applaus belohnt wurde. Nach und nach machten sich die meisten auf den Heimweg.